

AMTLICHER TEIL

- Nr. 971 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen
- Nr. 972 Stellenausschreibung, Besetzung der Stellen eines Präsidenten und eines Mitgliedes des Verfassungsgerichtshofes
- Nr. 973 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 974 Stellenausschreibung, Besetzung der Funktionen von Vorsitzenden bei Meister- und Befähigungsprüfungen bei der Wirtschaftskammer Tirol
- Nr. 975 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 976 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 977 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 978 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 979 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 980 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 981 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 982 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat September 2002
- Nr. 983 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Westendorf
- Nr. 984 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Jochberg
- Nr. 985 Präqualifikationsverfahren: Maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung der Abwasserreinigungsanlage der Gemeinde Steinberg am Rofan
- Nr. 986 Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb: Öffentliches touristisches Anfragenmanagement über ein „Call-Center“ für die Euregio via Salina in Kempten und für die Regionalentwicklung Außerfern in Reutte
- Nr. 987 Offenes Verfahren: Vermietung von Schwarz-Weiß-Kopiergeräten an das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 988 Offenes Verfahren: Kanalsanierung an der Umfahrung Nesselwängle im Zuge der B 199 Tannheimer Straße
- Nr. 989 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung der Internatstrakte der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam
- Nr. 990 Offenes Verfahren: Innentüren und Wandverkleidungen für den Zu- und Umbau der Sonderschule Imst
- Nr. 991 Offenes Verfahren: Wasserinstallationsarbeiten für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Itter
- Nr. 992 Offenes Verfahren: Haustechnikanlagen und Elektroanlagen für die Erweiterung der Tiefgarage und des Personalhauses des Bezirkskrankenhauses Schwaz
- Nr. 993 Offenes Verfahren: Ultraschallgerät für Kopf- und Halssonographie für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.
- Nr. 994 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.
- Nr. 995 Offenes Verfahren: Gewichtsschlosserarbeiten für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.
- Nr. 996 Offenes Verfahren: Generalplanerleistungen für den Neubau eines Klinikgebäudes (Kinderzentrum) für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.
- Nr. 997 Offenes Verfahren: Vollblut-Filterssysteme, Transferbeutel, Leukozytenfilter und Transfusionsgeräte für die Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H.
- Nr. 998 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Erneuerung des EDV-Netzwerkes des Bundessozialamtes Innsbruck
- Nr. 999 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre Installationen, Heizungsinstallationen, Elektroinstallationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Telfs
- Nr. 1000 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten sowie Außenbepflanzung und Begrünung für das Erlebnisbad Wörgl
- Nr. 1001 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Montage eines Maschinenhauskranes für das Abwasserkraftwerk ARA Seefeld der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 1002 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Montage eines Maschinenhauskranes für das Biomasse-Heizkraftwerk Kufstein der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**„Bote für Tirol“
im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertiroel**

**Ab sofort sind auch die
Landesgesetzblätter
im Internet abrufbar:
www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt**

Nr. 971 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1177

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfixten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Land:	Volksschule Grinzens Volksschule Oberperfussberg Volksschule St. Peter, Gemeinde Ellbögen Volksschule Rinn Volksschule Serlesstraße, Marktgemeinde Rum Volksschule Vögelsberg Volksschule Zirl Hauptschule Fulpmes Hauptschule Schöneegg Allgemeine Sonderschule Telfs
Bezirk Imst:	Volksschule Gries, Gemeinde Längenfeld Volksschule Niederthai, Gemeinde Umhausen Volksschule Ötztal-Bahnhof Volksschule Plangeroß, Gemeinde St. Leonhard
Bezirk Kitzbühel:	Volksschule Jodler, Gemeinde St. Johann i. T.
Bezirk Kufstein:	Volksschule Brixlegg
Bezirk Landeck:	Volksschule Ischgl Volksschule Niedergallmigg Hauptschule Serfaus-Fiss-Ladis
Bezirk Lienz:	Volksschule Assling Volksschule Kartitsch Volksschule Lienz Süd II Volksschule Nikolsdorf Volksschule St. Veit i. D. Hauptschule Sillian
Bezirk Schwaz:	Volksschule Jenbach II Volksschule Pertisau Volksschule Tux Volksschule Vomp
Bezirk Reutte:	Volksschule Lechaschau Volksschule Namlos Volksschule Musau

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche

Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 18. September 2002.

Die Bewerbungsfrist endet am 16. Oktober 2002.

Innsbruck, 4. September 2002

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 972 • Bundeskanzleramt • Zl. 350.500/002-IV/8/02

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stellen

eines Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes und eines Mitgliedes des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof sind mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2003 die Stellen eines Präsidenten sowie eines Mitgliedes zu besetzen. Sowohl der Präsident als auch das Mitglied sind auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen.

Die Bewerbungen hiefür sind an das Bundeskanzleramt-Ministerratsdienst, Ballhausplatz 1, 1014 Wien, zu richten und müssen bis 30. September 2002, 9 Uhr, eingelangt sein.

Hinsichtlich der Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 5 des Bundesverfassungsgesetzes hingewiesen.

Wien, 10. September 2002

Der Bundeskanzler: Schüssel

Nr. 973 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Universitätsklinik für Chirurgie, klinische Abteilung für Allgemeine Chirurgie, gelangt ab 1. Oktober 2002, befristet bis 31. Dezember 2002 (Karenzstelle), eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von einer Woche nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzu-
bringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 13. September 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 974 • Wirtschaftskammer Tirol • Meisterprüfungsstelle

AUSSCHREIBUNG der Funktionen von Vorsitzenden bei Meister- und Befähigungsprüfungen

Der Leiter der Meisterprüfungsstelle Tirol schreibt hiermit gemäß § 351 Abs. 4 GewO 1994 die Funktion von Vorsitzenden einer Kommission für die Meisterprüfung oder einer sonstigen Befähigungsprüfung aus.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Beamter des höheren Verwaltungsdienstes, der/die aufgrund seiner/ihrer Tätigkeit/Ausbildung einzelne Gegenstände der jeweiligen Prüfungsordnung abdeckt.
- Zustimmung des Dienstgebers, dass für die Ausübung dieser Funktion im notwendigen Umfang Dienstfreistellung oder Beurlaubung gewährt wird.
- Bereitschaft und (zeitliche) Möglichkeit zur Teilnahme an Prüferseminaren sowie Mitwirkung an der Erarbeitung einheitlicher Fragen- bzw. Themenkataloge und auch sonstiger Aufgabenstellungen (inklusive der Teilnahme an dafür anberaumten Besprechungen).

Sonstige Hinweise:

- Bewerbungen für die Funktionsperiode 1. Jänner 2003 bis 31. Dezember 2005 sind bis spätestens 31. Oktober 2002 unter Verwendung des dafür vorgesehenen Formulars beim Leiter der Meisterprüfungsstelle der WK Tirol, Dr. Werner Steger, Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck, einzureichen.
- Wenn und insoweit die neu zu erlassenden Meister- bzw. Befähigungsprüfungsordnungen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist noch nicht vorliegen, wird die fachliche Eignung auf Basis der bislang geltenden Prüfungsordnungen beurteilt. Sollten sich die Prüfungsinhalte einzelner Gewerbe später maßgeblich ändern (z. B. Unternehmerprüfung statt betriebswirtschaftlich/rechtliche Gegenstände in der eigentlichen Befähigungsprüfung), so behält sich der Leiter der Meisterprüfungsstelle eine Neuausschreibung für diese Gewerbe ausdrücklich vor.
- Bewerbungen für mehrere Gewerbe/Prüfungsvorsitze sind grundsätzlich zulässig, jedoch hinsichtlich der Erfüllung der Bewerbungsvoraussetzungen gesondert zu belegen.

In folgenden Gewerben wird voraussichtlich eine Prüfungskommission eingerichtet:

Meisterprüfung: Bäcker; Bildhauer; Blechblasinstrumentenerzeuger; Blumenbinder (Florist); Buchbinder; Damenkleidermacher; Drechsler; Fleischer; Friseur und Perückenmacher (Stylist); Gärtner; Glasbläser und Glasinstrumentenerzeugung; Glaser; Glasbeleger und Flachglasschleifer; Gold- und Silberschmiede; Hafner; Heizungstechnik; Herrenkleidermacher; Hohlglaschleifer und Hohlglasveredler; Holzblasinstrumentenerzeuger; Hörgeräteakustik; Kälte- und Klimatechnik; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer; Kommunikationselektronik; Konditoren (Zuckerbäcker) einschließlich der Lebzelter und der Kanditen-, Gefrorenes- und Schokoladenwarenerzeugung; Kraftfahrzeugtechnik; Landmaschinentechnik; Lüftungstechnik; Maler und Anstreicher; Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung; Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik; Orthopädeschuhmacher; Platten- und Fliesenleger; Rauchfangkehrer; Schilderherstellung; Schlosser; Schmiede; Schuhmacher; Spengler; Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger; Tapezierer und Dekorateur; Textilreiniger; Tischler; Vergolder und Staffierer.

Befähigungsprüfung: Augenoptik; Baumeister; Bestattung; Buchhaltung; Elektrotechnik; Fotografen; Fremdenführer; Fußpflege; Gas- und Sanitärtechnik; Gastgewerbe; Immobilienrentnerhändler (Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Bauträger);

Kontaktlinsenoptik; Kosmetik (Schönheitspflege); Massage; Milchtechnologie; Reisebüros; Technische Büros – Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure); Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation; Versicherungsmakler; Waffengewerbe (Büchsenmacher) einschließlich des Waffenhandels; Zimmermeister.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind im Internet auf der Seite <http://wko.at/tirol/bildung/meister> unter dem Stichwort „Ausschreibung“ zu finden.

Innsbruck, 9. September 2002

Nr. 975 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/62

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. September 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Poppitz“ (Filmladen, 2.715 Laufmeter);

„Genug“ (Columbia TriStar, 3.153 Laufmeter).

Innsbruck, 9. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 976 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/63

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. September 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Stuart Little II“ (Columbia TriStar, 2.125 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Samsara“ (Filmladen, 3.971 Laufmeter).

Innsbruck, 9. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 977 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/64

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. September 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Nackt“ (Constantin, 2.753 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Monster's Ball“ (Constantin, 3.090 Laufmeter).

Innsbruck, 9. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 978 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/65

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 9. und 11. September 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Vienna“ (Constantin, 2.848 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Ernst sein ist alles“ (Constantin, 2.567 Laufmeter);

„Road to Perdition“ (Centfox, 3.180 Laufmeter).

Innsbruck, 12. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 979 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/47

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Heidi – Der Film“ (2.797 Laufmeter);

„Stuart Little 2“ (2.125 Laufmeter);

„Rat Race – Der nackte Wahnsinn“ (3.071 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Andreas Hofer – Die Freiheit des Adlers“ (3.184 Laufmeter).

Innsbruck, 9. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 980 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/48

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Herz im Kopf“ (Constantin Film-Holding, 2.517 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Samsara“ (Filmladen, 3.971 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Bad Company – Die Welt ist in guten Händen“ (Buena-Vista-Film, 3.190 Laufmeter);

„The Road to Perdition“ (Centfox, 3.180 Laufmeter).

Innsbruck, 9. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 981 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/49

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für

Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Vienna“ (Constantin Film-Holding, 2.848 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„XXX – Triple X“ (Columbia TriStar, 3.394 Laufmeter);

„K 19 Show Down in der Tiefe“

(Constantin Film-Holding, 3.771 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Monster’s Ball – Zwei Welten – Eine Liebe“

(Constantin Film-Holding, 3.090 Laufmeter);

„Signs – Zeichen“ (Buena Vista Film, 2.910 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Riders“ (Constantin Film-Holding, 2.295 Laufmeter).

Innsbruck, 11. September 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 982 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/315

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat September 2002

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat September 2002 mit € 1,60 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. September 2002

Für den Landeshauptmann: Walhöfer

Nr. 983 • Gemeindeamt Westendorf

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Westendorf hat in seiner Sitzung vom 10. September 2002 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Franz Widmann, Fieberbrunn, erstellten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Westendorf gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93, ab 17. September 2002 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Westendorf zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Westendorf ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Westendorf, 12. September 2002

Der Bürgermeister

Nr. 984 • Gemeindeamt Jochberg

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Jochberg hat in seiner Sitzung vom 5. September 2002 beschlossen, den von Dipl.-Ing. Andreas Lotz und Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner, Ingenieurkonsulenten für Raumordnung und Raumplanung, Museumstraße 37a, 6020 Innsbruck, für das Gemeindegebiet der Gemeinde Jochberg ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes samt Verordnungstext gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, in der geltenden Fassung, vom 19. September bis einschließlich 17. Oktober 2002 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Jochberg zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Jochberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Jeder Nachbargemeinde steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Jochberg, 12. September 2002

Der Bürgermeister

Nr. 985 • Gemeinde Steinberg am Rofan

**PRÄQUALIFIKATIONSVERFAHREN
(BIETERAUSWAHL)**

**Maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung
für die Abwasserreinigungsanlage Steinberg a. R.**

Die Gemeinde Steinberg a. R. beabsichtigt eine kommunale, vollbiologische Kläranlage mit einer Ausbaugröße von ca. 950 EGW zu errichten. Die geforderten Ablaufwerte gemäß gültiger Abwasseremissionsverordnung müssen erfüllt werden.

Die Vergabe der Leistungen der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung soll nach einem zweistufigen Verfahren (1. Stufe Bieterauswahl, 2. Stufe Funktionalausschreibung) entsprechend ÖNORM A 2050 erfolgen.

Teilnehmer, die die Eignungskriterien erfüllen, werden nach Auswahlkriterien gereiht. Jedes Kriterium wird nach einem Notensystem mit 1–5 bewertet und mit der Summe eine Reihung erstellt. Die erstgereihten fünf Teilnehmer nehmen anschließend am Verhandlungsverfahren teil und erhalten die Funktionsausschreibungsunterlagen.

Die Präqualifikationsunterlagen können ab Montag, den 23. September 2002, beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, oder auch per e-mail unter aib.arming@tirol.com bestellt werden.

Die Unterlagen für die Teilnahmeanträge sind in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ARA Steinberg am Rofan, Präqualifikationsverfahren“ bis spätestens 22. Oktober 2002, 10 Uhr, an das Gemeindeamt Steinberg am Rofan zu richten, wo anschließend die Eröffnung der Teilnahmeanträge stattfindet. Später einlangende Anträge werden nicht berücksichtigt.

Voraussichtliche Angebotsfrist für die Funktionalausschreibung: 3. Dezember 2002.

Steinberg am Rofan, 10. September 2002

Für die Gemeinde Steinberg a. R.: Der Bürgermeister

Nr. 986 • Euregio via Salina, D-87437 Kempten

Regionalentwicklung Außerfern, A-6600 Reutte

**BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG
MIT ÖFFENTLICHEM
TEILNAHMEWETTBEWERB
Externes touristisches Anfragenmanagement
über ein „Call-Center“**

a) **Auffordernde Stellen:** Euregio via Salina, D-87437 Kempten, Heisinger Straße 12 und Regionalentwicklung Außerfern, A-6600 Reutte, Kohlplatz 6.

b) Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

c) Externes touristisches Anfragenmanagement über ein „Call-Center“; Inbound Service, Anfragen per Telefon, Fax und E-Mail, allgemeine Auskünfte inkl. Erfassen der Interessentenadressen und Weiterleiten der Adressen zum Versand von Informationsmaterial an Dritte.

d) Aufteilung in Teilaufträge ist nicht möglich.

e) **Dauer des Auftrages:** zunächst ein Jahr, voraussichtlich ab 15. November 2002.

f) **Interessenten** können sich vom 23. September bis 7. Oktober 2002 unter Angabe ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit schriftlich bei der Geschäftsstelle der Allgäu/Tirol – Vitales Land EWIV, Tiroler Straße 176, D-87459 Pfronten, bewerben. Ein Anspruch auf Einbeziehung in die beschränkte Ausschreibung besteht nicht. Auskünfte werden nicht erteilt.

Kempten, Reutte, 13. September 2002

Nr. 987 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

OFFENES VERFAHREN

**Vermietung von Schwarz-Weiß-Kopiergeräten
an das Amt der Tiroler Landesregierung**

Die Landeskanzleidirektion schreibt für den gesamten Bereich der Tiroler Landesverwaltung die Vermietung von Schwarzweiß-Kopiergeräten im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. Februar 2003 bis 31. Jänner 2008.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zimmer 556, Innsbruck, auf und können gegen Barzahlung von € 12,- abgeholt oder angefordert werden. Bei Zusendung wird ein Zahlschein beigelegt.

Die Anbote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot Kopierer“ bis längstens Mittwoch, den 6. November 2002, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 524, vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 10. September 2002.

Innsbruck, 12. September 2002

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 988 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-B 199.51/84-2002

OFFENES VERFAHREN

**Kanalsanierung
an der Umfahrung Nesselwängle im Zuge
der B 199 Tannheimer Straße (km 6,50 bis km 8,81)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spe-

senfreie – Einzahlung von € 20,– bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,– (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 4. Oktober 2002, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. September 2002

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 989 • Amt der Tiroler Landesregierung • VId2-1001-3/49-2002

OFFENES VERFAHREN

Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung der Internatstrakte der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Oktober 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. September 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 990 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

1) Innentüren 2) Wandverkleidungen

Die Stadtgemeinde Imst schreibt oben stehende Arbeiten für die Sonderschule Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 19. September 2002, im Stadtmst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,– (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 27. September 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot – jeweiliges Gewerk – Zubau/Umbau Sonderschule Imst“ im Stadtmst (Bauabteilung) abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 13. September 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 991 • Gemeinde Itter

OFFENES VERFAHREN

Wasserinstallationsarbeiten

für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Itter

Die Gemeinde Itter, 6300 Itter, schreibt die Wasserinstallationsarbeiten für den neuen Hochbehälter „Lind“ öffentlich aus.

Die Arbeiten umfassen die komplette Herstellung der Wasserinstallationen des Hochbehälters „Lind“ mit einem Nutzinhalt von ca. 330 m³ inkl. aller erforderlichen Arbeiten und Nebenarbeiten.

Baubeginn: 7. Oktober 2002.

Bauende: 1. November 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Planungsbüro Baumeister Ing. Josef Straif, Planungs G. m. b. H., Haid 43, 5760 Saalfelden, Tel. 06582/73973, Fax DW 20, nach Übermittlung des Einzahlungsbeleges per Fax unter der Nr. 06582/73973-20 (Konto Nr. 59110108006 bei der BAWAG Saalfelden, BLZ 14000) angefordert werden.

Gebühr: € 72,– inkl. MWSt. und Datenträger.

Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 1. Oktober 2002, 8.45 Uhr, bei der Gemeinde Itter, Bauabteilung, abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 1. Oktober 2002, um 9 Uhr, im Gemeindeamt Itter statt.

Itter, 10. September 2002

Für die Gemeinde Itter: Bgm. Josef Thaler

Nr. 992 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

nach ÖNORM A 2050

Haustechnik- und Elektroanlagen für die Erweiterung der Tiefgarage und den Umbau des Personalhauses

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1–3, A-6130 Schwaz.

Gegenstand, Art und Umfang der Leistungen: Tiefgaragen-erweiterung mit ca. 9.200 m³ umbautem Raum; Umbau G0 Personalhaus. Die Ausschreibungen sind in Kapitel geteilt. Die einzelnen Kapitel können getrennt vergeben werden.

1. Haustechnikanlagen: Lüftungsanlagen für Tiefgarage und Personalhaus, Sanitärinstallationen wie z. B. WC-Anlagen, WB-Anlagen, Hydrantenanlagen, etc. sowie Umbau der Heizungsanlage im Bereich des Personalhauses.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: € 60,– (inkl. MWSt.).

2. Elektroanlagen: Starkstromanlagen in Tiefgarage und Personalhaus sowie Schwachstromanlagen.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: € 60,– (inkl. MWSt.).

Durchführungszeitraum: ca. KW 45/2002 bis KW 18/2003.

Ausschreibungsunterlagen: Abholung bzw. schriftliche Anforderung (Post oder Fax) beim Büro A3-Jäger/Plasil, 6020 Innsbruck, Amthorstraße 59, Fax 0512/392526, bis spätestens 7. Oktober 2002.

Die Angebote werden nach Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen zugesandt bzw. zur Abholung frei gegeben. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht rückerstattet werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Der Unkostenbeitrag ist auf das Konto Nr. 228007 bei der Raiffeisenbank Wattens, BLZ 36351, einzuzahlen; Empfänger: Büro A3-Jäger/Plasil, Vermerk: Projekt ETG + TGKK oder bar bei Abholung.

Abgabeort: Geschäftsstelle des Bezirkskrankenhauses Schwaz, z. Hd. Herrn Obmann Bürgermeister Hauser, A-6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3.

Abgabetermin: Freitag, 18. Oktober 2002, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Für den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz:

Bgm. Franz Hauser

Nr. 993 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL VVO-001-00042/02

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Ultraschallgerät für Kopf- und Halssonographie

Ausschreibende Stelle: A. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8480, Fax +43(0)512/504-8484.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Landeskrankenhaus Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Bernhard Raffl, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 25. September 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizincentrums Anichstraße, A-6020 Innsbruck, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben.

Schlusstermin für die Anforderung: 10. Oktober 2002, 0 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 17. Oktober 2002, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Ing. Christian Rangger, Zentrales Versorgungsgebäude, 1. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung findet am 17. Oktober 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 6. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Rangger

Nr. 994 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/865-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Ing. Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, Fax +43(0)512/504-678724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269130, Fax +43(0)512/269130-18.

Ausgabe der Unterlagen: 20. September 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizincentrums Anichstraße, A-6020 Innsbruck, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben.

Schlusstermin für die Anforderung: 2. Oktober 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 14. Oktober 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 14. Oktober 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714, Besprechungszimmer, Erdgeschoss.

Sonstige Angaben: drei Bauphasen – G01: KW 9/2003 bis KW 13/2003; G1: KW 29/2003 bis KW 35/2003; G2: KW 6/2004 bis KW 11/2004.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 6. September 2002.

Innsbruck, 6. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 995 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/866-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Gewichtsschlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0) 512/504-8724, Fax +43(0)512/504-678724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269130, Fax +43(0)512/269130-18.

Ausgabe der Unterlagen: 20. September 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 33,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinzentrums Anichstraße, A-6020 Innsbruck, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben.

Schlusstermin für die Anforderung: 2. Oktober 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 14. Oktober 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 14. Oktober 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, .

Sonstige Angaben: LKH Natters/MIM2, drei Bauphasen – G01: KW 9/2003; G1: KW 29/2003; G2: KW 6/2004. Administrative Auskünfte siehe Punkt 1.3.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 6. September 2002.

Innsbruck, 6. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 996 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6032-34/243-2002

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG Generalplanerleistungen für den Neubau eines Klinikgebäudes (Kinderzentrum)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8711, Fax +43(0)512/504-678711, e-mail: herbert.steffan@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen:

Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. Oktober 2002, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 4. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 4. November 2002, 12.30 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714, Besprechungszimmer, Erdgeschoss .

Sonstige Angaben: Die geschätzte Gesamtprojektsumme in der Höhe von € 118.000.000,- versteht sich inkl. Medizintechnikausstattung, exkl. Honorare, Gebühren und MWSt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 10. September 2002.

Innsbruck, 10. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 997 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • GZL K7/2002

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Vollblut-Filtersystemen, Transferbeuteln, Leukozytenfiltern und Transfusionsgeräten

Ausschreibende Stelle: Zentraleinkauf, Herr Erich Petregger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8606, Fax +43/(0)512/504-8609.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Mag. Herbert Wolf, Zentraleinkauf, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 13. September 2002. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Schlusstermin für die Anforderung: 29. Oktober 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 5. November 2002, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung TILAK-Zentraleinkauf, Herr Erich Petregger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8605, Fax +43/(0)512/504-8609, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer Nr. 405.

Angebotseröffnung: 5. November 2002, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung TILAK-Zentraleinkauf, Herr Erich Petregger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8605, Fax +43/(0)512/504-8609, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer Nr. 417, TILAK-Konferenzraum.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 12. September 2002.

Innsbruck, 12. September 2002

Für die Tiroler Landeskrankenanstalten Gesellschaft m. b. H.:

Erich Petregger

Nr. 998 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZ 2504/02

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten Erneuerung EDV-Netzwerk

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuziner-gasse 38.

Bauvorhaben: 6010 Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 3, Bundessozialamt.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Ausgabe der Angebotsunterlagen: ab 13. September 2002.

Angebotsabgabe: 30. September 2002, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 10. September 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 999 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Sanitäre Installationen, Heizungsinstallation und Elektroinstallation für die Wohnanlage Telfs (TE 12E), Schlichtling (Holzwohnbau, 12 Eigentumswohnungen + TG)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,- für Baumeisterarbeiten, € 50,- für Elektro sowie € 50,- für Sanitäre und Heizung gemeinsam, zahlbar in bar bei Abholung, 1. Stock, Zimmer 18, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 16. Oktober 2002, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 16. Oktober 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 11. September 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 1000 • Errichtungsgesellschaft
Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG
Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Erlebnisbad Wörgl.

Bauherr: Errichtungsgesellschaft Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, GmbH & Co. KG, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 0662/822757-17, E-mail: office@jastrinsky.co.at, Projektleiter: Mag. Cornelius Inama.

Leistungen:

Trockenbauarbeiten: ca. 50 m² Wände, ca. 600 m² abgehängte Decken und Nebenarbeiten.

Leistungszeitraum: Dezember 2002 bis Jänner 2003.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: € 15,- (inkl. 20% USt.).

Außenbepflanzung und Begrünung:

Größe des Areals 30.000 m².

Leistungszeitraum: Oktober 2002 bis März 2003.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: € 27,50 (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 13250.

Abgabeort: Errichtungsgesellschaft Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl.

Abgabetermin: Montag, 7. Oktober 2002, bis 8.30 Uhr.

Angebotseröffnung: Montag, 7. Oktober 2002, ab 9 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Wörgl, 11. September 2002

Nr. 1001 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage

eines 8 to × 6,3 m Maschinenhauskranes

für das Abwasserkraftwerk ARA Seefeld in Zirl

Ausführungszeitraum (Lieferung und Montage): Ende Jänner 2003.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051 Punkt 4.6 (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Dienstag, den 24. September 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 16. Oktober 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 2002.

Anforderung der Unterlagen: per e-mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at, Tel. +43/(0)50607-21400.

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Technikfragen sind zu richten an Herrn Frank Mühlbacher, Tel. +43/(0)50607-21176, e-mail: frank.muehlbacher@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 12. September 2002

Nr. 1002 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage

eines 5 to × 15,4 m Maschinenhauskranes
für das Biomasse-Heizkraftwerk in Kufstein

Ausführungszeitraum (Lieferung und Montage): Frühjahr 2003.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051 Punkt 4.6 (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Dienstag, den 24. September 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 16. Oktober 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 2002.

Anforderung der Unterlagen: per e-mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at, Tel. +43/(0)50607-21400.

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470, e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Technikfragen sind zu richten an Herrn Frank Mühlbacher, Tel. +43/(0)50607-21176, e-mail: frank.muehlbacher@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 12. September 2002

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 430/02 y-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0510-002686 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Zweigstelle Leremoos, lautend auf „Mathias“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

6. September 2002

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 807-049089 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Fürstenweg, lautend auf „807-049089“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

6. September 2002

EDIKT

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger

1 A 272/00 s

Frau Fridolina Perktold, geb. am 26. Jänner 1909, 6591 Grins, HNr. 91, ist am 6. November 2001 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 3. März 2003, 9 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 8, mündlich oder spätestens an diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

5. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 431/02 w-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

EDIKT

zur Einberufung unbekannter Erben

1 A 272/01 s

Frau Fridolina Perktold, geb. am 26. Jänner 1909, 6591 Grins, HNr. 91, ist am 6. November 2001 gestorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind, ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Mag. Oskar Platter, Malserstraße 20, 6500 Landeck, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

5. September 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Neumond – Verein zur Förderung multikultureller, sozialer Belange von Kindern, Frauen und Familien in Telfs“ mit dem Sitz in Telfs, hat in seiner Generalversammlung vom 31. Juli 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Telfs, 31. Juli 2002

Die Obfrau: Mag. Monika Mussak

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Natters hilft Flüchtlingen“ mit dem Sitz in Natters, hat in seiner Generalversammlung vom 15. Juni 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Natters, 13. August 2002

Die Obfrau: Dr. Annelies Sötz

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck